

Schon wieder sind fünf ausgezeichnet worden

Toll, diese jungen Forscher vom UKE!

Von HENNER FISCHER
Einen besseren Start in das neue Jahr konnte das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) nicht ha-

ben. Gleich fünf Wissenschaftler wurden jetzt für ihre Forschungsarbeiten geehrt. Im vergangenen Jahr wurden 29 UKE-

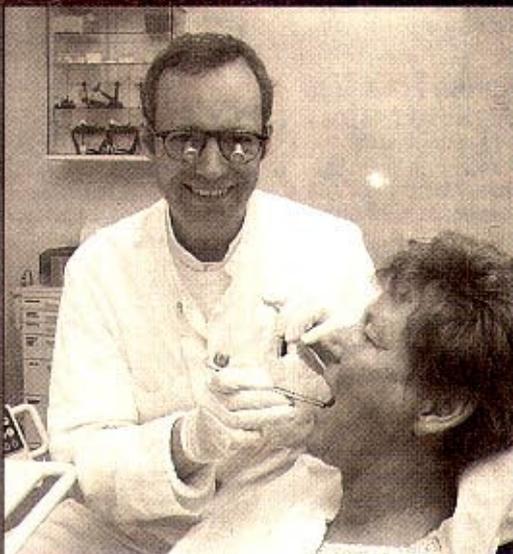
Mitarbeiter ausgezeichnet. Die Klinik surft auf einer Erfolgswelle. BILD stellt Ihnen vier der neuen Medizin-Preisträger vor.



Hilfe für herzkrankte Kinder

Dr. Thomas S. Mir (36, Kinderkardiologie) und Dr. Stephanie Lärer (37, Abteilung für Pharmakologie) bekamen 5112,92 Euro vom „Bundesverband Herzkrankte Kinder“. Die Wissenschaftler ha-

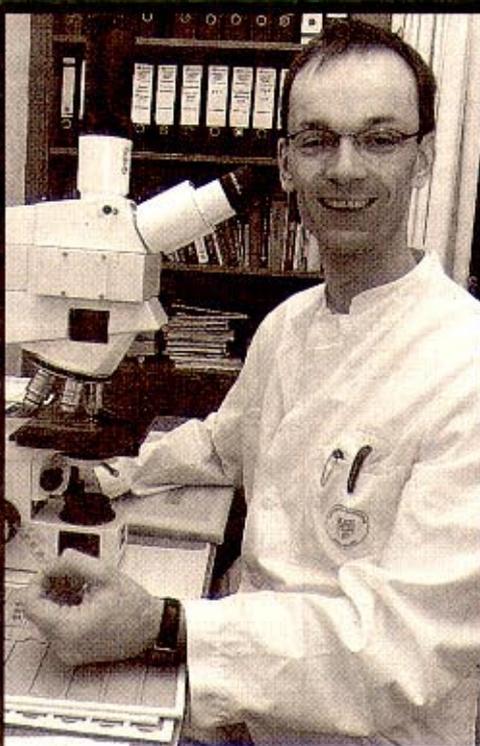
ben erforscht, wie ein spezielles Medikament Kindern mit Herzrasen helfen kann und wie Über- und Underdosierungen und gefährliche Nebenwirkungen verhindert werden können.



Diagnose-Schema entwickelt

Dr. Oliver Ahlers (39, Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde) erhielt 511,29 Euro für den besten wissenschaftlichen Vortrag eines Hochschulmitarbeiters. Eine Arbeitsgruppe um Dr. Ahlers hat sich über einen

langen Zeitraum mit Funktionsstörungen von Kiefer und Gebiss beschäftigt und ein komplettes Diagnoseschema mit den notwendigen Formblättern und einer unterstützenden Software entwickelt.



Neue Nieren-Forschung

Dr. Ulrich Wenzel (37, Abteilung für Nephrologie/Osteologie) wurde von der „Liga zur Bekämpfung des hohen Blutdruckes“ mit 5112,92 Euro für seine Arbeit belohnt. Der Mediziner erforschte das Zusammenspiel von

Bluthochdruck und Nierenentzündungen. Experimentell bewies er, dass die durch eine Nierenentzündung entstandenen Schädigungen durch Hochdruck noch verstärkt werden. Fotos: Sybill Schneider/UKE